

Zeitschrift: Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: M. Huber
Band: 5 (1924)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Illustrierte Filmwoche

Der « ZAPPELNDEN LEINWAND », 5. Jahrgang.

Verantwortlicher Herausgeber und Redakteur: Robert Huber.

Verlag und Expedition: M. Huber, Verlag, Zürich 4.

Briefadresse: Hauptpostfach — Postcheckkonto VIII/7876.

Bezugspreis vierteljährlich Fr. 3.50 — Einzelnummer 30 Cts.

Nummer 4.

Jahrgang 1924

INHALT: Der Film von Heute: Die Unmenschliche (L'inhumaine). — Nur ein paar Zeilen. — Kino in Nordafrika. — Hypnotismus und Suggestion. — Kreuz und Quer durch die Filmwelt. — Humor.

Nur ein paar Zeilen

Wie amerikanische Blätter berichten, beabsichtigen Alice Terry und Rex Ingram, sich scheiden zu lassen. Da Ingram ihr Régisseur war, dürfte dies auch eine geschäftliche Trennung zur Folge haben.

—o—

Allan Nazimova, die Asta Nielsen des amerikanischen Films, beabsichtigt wieder im Film aufzutreten.

—o—

Zolas « Nana » wird in Paris von dem bekannten Regisseur Donatien verfilmt.

—o—

« Dr. Mabuse » läuft gegenwärtig mit grossem Erfolg in Russland. Die zwei Teile wurden dort auf 5 Akte (1600 m) zusammengeschnitten.

—o—

Man kündigt an, dass auch die Schwestern Talmadge eine Europareise planen.

Francesca Bertini trägt sich zum hunderteinunddreissigsten Male mit dem Gedanken, sich gänzlich vom Film zurückzuziehen.

—o—

Blasco Ibanez, der bekannte Romanschriftsteller und Filmautor (« Weiberfeind », « Die ewige Stadt » usw.), ist der meistgenannte Anwärter auf den diesjährigen Literatur-Nobelpreis.

—o—

In Wilmington im Staate Delaware (U. S. A.) leben zwei Einwohner, die noch nie im Kino waren: ein 80jähriger Mann und eine 75jährige Frau. Und das Besondere ist: Estelle Taylor, der bekannte Filmstar, ist ihre Enkelin.

—o—

Pola Negri tritt eine Urlaubsreise nach ihrer Heimat Polen an. Sie wird dabei in allen europäischen Hauptstädten Aufenthalt nehmen.